

Anfrage

Vandalismus an der ETF-Holzskulptur „AARAU“

Im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes 2019 (ETF) wurde im Auftrag der Stadt Aarau eine Holzskulptur mit dem grossen Schriftzug „AARAU“ geschaffen und im Festgelände im Schachen aufgestellt. Das äusserst beliebte und schweizweit bekannte Fotosujet wurde nach dem Abschluss des Turnfestes an verschiedenen Orten in der Stadt platziert, aktuell auf dem Rasen neben der Schwanenbar an der Aare.

Die Holzskulptur erfreut sich bei der Aarauer Bevölkerung und bei auswärtigen Gästen sehr grosser Beliebtheit und wird gerne als Fotosujet und als „Turngerät“ für Kinder benutzt. Die Skulptur hat heute den Status einer „kleinen Sehenswürdigkeit“ der Stadt mit nationalem sportlichem Hintergrund. Die Skulptur ist eine Art identitätsstiftendes Kulturgut der Stadt von nicht zu unterschätzender Bedeutung geworden.

Die Skulptur wurde leider in der Nacht vom 22./23. Juli mutwillig beschädigt, was in der Bevölkerung grosses Unverständnis bewirkt hat. Die Stadtbehörden gehen von einem Vandalenakt aus. Die Holzskulptur „AARAU“ ist nicht einfach eine x-beliebige Skulptur, sondern ein Werk, welches Erinnerungen und die damit verbundenen Emotionen weckt. Gemäss Medienberichten will die Stadt aus Gründen der Verhältnismässigkeit keine Strafanzeige gegen die zur Zeit unbekannte Täterschaft einreichen. Ausserdem plant die Stadt auch keine Reparatur und auch keinen Ersatz der Skulptur.

Die Fraktion SVP ist erstaunt und enttäuscht, dass die Stadt keine Strafanzeige erstatten will, und sie erwartet mit Nachdruck, dass die Strafanzeige zeitnah noch eingereicht wird.

Die Fraktion SVP ist erstaunt und enttäuscht, dass die Stadt durch den Verzicht auf eine Strafanzeige nicht konsequent und rigoros gegen Vandalen vorgeht, und sie erwartet, dass sich der Stadtrat nach diesem Vorfall zeitnah öffentlich gegen jede Form von Vandalismus in der Stadt ausspricht und entsprechende Konsequenzen in Aussicht stellt. Es darf unter keinen Umständen der Anschein erweckt werden, die Stadt dulde Vandalismus in irgendeiner Form.

Die Fraktion SVP ist erstaunt und enttäuscht, dass die Stadt bereits am Tag nach dem Vandalenakt öffentlich bekannt gegeben hat, es sei weder eine Reparatur noch ein Ersatz der Skulptur geplant, und sie erwartet, dass der Stadtrat zeitnah eine Reparatur oder einen

Ersatz der Skulptur intensiv und ergebnisoffen prüft. Die Skulptur darf durchaus als Element für die erhoffte Ausstrahlung der Stadt als künftige Kulturhauptstadt der Schweiz betrachtet werden.

Im Namen der Fraktion SVP bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat bei den Stadtbehörden kurze Zeit nach dem Vandalenakt den Entscheid gefällt, auf eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung zu verzichten? War der Stadtrat an diesem Entscheid beteiligt und billigt er diesen Entscheid?
2. Warum verzichten die Stadtbehörden unverständlicherweise nach diesem Vandalenakt auf eine an sich übliche und auch notwendige Strafanzeige?
3. Warum stellt sich für die Stadtbehörden im Zusammenhang mit der Beschädigung dieser für Aarau wichtigen und identitätsstiftenden Skulptur überhaupt die Frage der Verhältnismässigkeit einer an sich üblichen und auch notwendigen Strafanzeige? Ist der Stadtrat bereit, nach erneuter Lagebeurteilung Strafanzeige zu erstatten?
4. Warum duldet der Stadtrat offenbar den Vandalenakt an einer identitätsstiftenden und in der Bevölkerung äusserst beliebten Skulptur der Stadt ohne konsequente und spürbare Reaktion? Nimmt der Stadtrat die Bekämpfung des Vandalismus in der Stadt wirklich ernst genug? Warum erfolgte bisher keine klare Distanzierung von jeglicher Art Vandalismus mit Androhung allfälliger Konsequenzen?
5. Ist der Stadtrat allenfalls bereit, mittels Zeugenaufruf eine Belohnung für Hinweise zur Ergreifung der Täterschaft des Vandalenaktes auszusetzen? Wenn nein, warum nicht?
6. Wer hat bei den Stadtbehörden kurze Zeit nach dem Vandalenakt den Entscheid gefällt und öffentlich gemacht, auf eine Reparatur oder einen Ersatz der beschädigten Skulptur möglicherweise zu verzichten? War der Stadtrat an diesem Entscheid beteiligt?
7. Ist der Stadtrat willens, eine Reparatur oder einen Ersatz der beschädigten Skulptur zu prüfen und gegebenenfalls zu realisieren? Wenn nein, warum nicht?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Im Namen der Fraktion SVP

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP Aarau

Aarau, 26. Juli 2026